

Pfarrinformationen

Ausgabe

Nr. 47

von Sonntag, 25.11.2018

bis Sonntag, 02.12.2018



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Johannes 18,33b-37

mit der Wahrheit ist das so eine Sache. Im Namen der wahren Religion wurde Jesus dem Kreuz ausgeliefert, wurden Kreuzzüge geführt und „Ungläubige“ ermordet. Mit der angeblichen Wahrheit werden noch heute Diktaturen und Terror legitimiert. Nicht nur in der Ukraine oder in Israel versuchen beide Seiten mit allen Mitteln, der Welt ihre Sicht der Dinge als Wahrheit zu verkaufen und die anderen als Lügner darzustellen. Wie soll man Wahrheit von Lüge unterscheiden? Folgt man dem Evangelium, ergeben sich zwei Spuren. Wahrheit lässt sich niemals mit Gewalt durchsetzen. Für die Wahrheit lässt sich nur Zeugnis ablegen. Wo jemand bereit ist, für das, was er als richtig erkannt hat, gewaltlos einzustehen, notfalls mit seinem Leben, kann man hoffen, der Wahrheit zu begegnen. Und zum Zweiten: Wer die Wahrheit erkennen will, muss selbst ein Kind der Wahrheit sein. Wahrheit lässt sich nicht besitzen. Wahrheit ist mit den Kategorien unserer Welt nicht zu fassen. Wer bereit ist, seine subjektive Wahrheit immer wieder zu hinterfragen, weil er weiß, dass seine eigene Meinung eben nicht die Wahrheit ist, der ist auf einem guten Weg, die Wahrheit zu finden.

Meister von Cappenberg, Christus vor Pilatus, um 1520



Wahrheit ist nicht, die Wahrheit zu wissen, sondern die Wahrheit zu sein. Das ist es, was Pilatus nicht verstehen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche

Ihr

Pfarrer Michael König

St. Michael AHE



Samstag, 24. November 2018

17.00 Uhr Ewiges Gebet

- Betstunde mit sakramentalem Segen

**18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse
zum Christkönigssonntag**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Sechswochenamt für Wilma Peters; Jahrgedächtnis für Alfons Schinke, Bruder Karl und Gertrud Schinke; Christine Engels; für Willy Zehnpfennig und Ehel. Reiner Zehnpfennig und Eheleute Heinrich Brabender mit Sohn Willy; Eheleute Käthe und Simon Bauer und Tochter Marita; Friedrich Rehfeld und Eheleute Sibilla und Franz Bauer, Hildegard Fork, Pfr. Wilhelm Fuchs; Eheleute Katharina und Leonard Giesen und verstorbene Kinder; Michael Froegel

Dienstag, 27. November 2018

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 1. Dezember 2018

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

**18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse
als Roratemesse
anschl. Öffnen des Adventsfensters der
Kommunionkinder**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Heinz Ahrweiler; Lebende der Fam. Bsirske, Junggeburth, Tkocz, Galus, Piowczyk und Pendolski sowie alle verstorbene Angehörige; mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Elvira Valva, Maria Blatzheim, Heinrich Ahrweiler, Christine Kämmerling, Maria Moll, Roswitha Sporr, Gerd Retterath, Enrico Paluna, Adolf Klein

Zuspruch AM SONNTAG

Christkönigssonntag B

Glaube ist seinem Wesen nach
Annahme einer Wahrheit, die unsere
Vernunft nicht erreichen kann; ein-
fach und unbedingt auf Zeugnis hin.

John Henry Newman

Heilig Kreuz ICHENDORF



Sonntag, 25. November 2018

Christkönigssonntag

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 2. Jahrgedächtnis für Otilie Pawlik und in Gedenken an Ehemann Josef; Lebende und Verstorbene der Familie Dominick; Christine Schultes

anschl. Ewiges Gebet

- Betstunde mit sakramentalem Segen

12.00 Uhr Tauffeier

**für Benedikt Josephs,
Marie Emily Basse und
Fiona Basse**

Dienstag, 27. November 2018

15.00 Uhr Seniorenmesse anschließend Treff 60+

Mittwoch, 28. November 2018

18.00 Uhr Frauenmesse

der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz

für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz

Sonntag, 2. Dezember 2018

1. Adventssonntag

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Kirche Heilig Kreuz als RAUM der STILLE Feierabend? – Unruhe? – Chillen? – Stress? – Gott?

Ab August 2018 laden wir alle Interessierten ein,
unsere Kirche Heilig Kreuz Ichendorf
als RAUM der STILLE
kennenzulernen und zu genießen.
JEDE und JEDER auf seine Art – als
Ort der Entspannung,
Ort der Ruhe,
Ort des Loslassens,
Ort der Freude,
Ort des Betens, ...

Immer am **1. Donnerstag des Monats** ist die
Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf
von **17.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet.

Termine 2018:

Donnerstag, 6. Dezember 2018

ORTSAUSSCHUSS HEILIG KREUZ ICHENDORF

St. Laurentius QUADRATH



Sonntag, 25. November 2018

Christkönigssonntag

11.00 Uhr HI. Messe als Jugendmesse

anschl. Weihnachtsbazar im Pfarrheim für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Jahrgedächtnis für Irene Hippler und Hans Schaberger und Lebende und Verstorbene der Fam. Hippler und Schaberger; Verstorbene Eltern Ursula und Hubert Nowak; in Gedenken an Christel-Marie Schaberger und Vally Burdak; Stiftungsmesse für Eheleute Wilhelm und Sibilla Meiges

Mittwoch, 28. November 2018

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 29. November 2018

18.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 2. Dezember 2018

1. Adventssonntag

11.00 Uhr HI. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; in Gedenken an Erna und Kurt Giesa, Valeria und Georg Smandzich; Elisabeth Boecker; Stiftungsmesse für Eheleute Johann und Margarete Rüttgers

INFORMATIONEN

Kirchenvorstandswahl 2018

Liebe Gemeindemitglieder im
Seelsorgebereich Bergheim-Süd,

am vergangenen Wochenende, den 17./18. November, haben die Wahlen der Kirchenvorstände stattgefunden.

Nach erfolgter Wahl wurden die Ergebnisse in den Schaukästen bekannt gegeben.

Einsprüche gegen die Wahl können nur innerhalb von 14 Tagen nach der Wahl schriftlich beim bisherigen Kirchenvorstand der jeweiligen Kirchengemeinde eingereicht werden. Maßgebend für die Einhaltung der Frist ist der Tag des Eingangs.

Nach Ablauf der Einspruchsfrist wird das amtliche Endergebnis in der Pfarrinformation veröffentlicht.

Ich danke den Kandidaten, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben, und allen, die bei der Durchführung der Wahl geholfen haben.

Ihr
Michael König, Pfr.

Taizé

Ruhe
finden

Kraft
schöpfen

Beten

Gemeinsam
singen

Schweigen

08.12.2018 um
17.00 Uhr in
St. Laurentius mit dem
Chor „Stimmenspiel“

Redaktion Wochenzettel: Pastoralbüro St. Laurentius
Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd

Leitender Pfarrer: Pfarrer Michael König
Graf-Otto-Str. 5 / 50127 Bergheim-Quadrath
Tel: (02271) 798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen
Mobil 0171-5324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König (ohne Voranmeldung) donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5.

Pfarrvikar: Pfarrer Berthold Schmelzer
Laacher Str. 1 / 50127 Bergheim-Ahe
Tel: (02271) 91357

bei seelsorglich dringenden Notfällen
Mobil 0173- 705 6740

Verwaltungsleitung: Barbara Ostendorf
Graf-Otto-Str. 5 / 50127 Bergheim-Quadrath
Tel: (02271) 6793418
barbara.ostendorf@katholisch-in-bergheim-sued.de

Seelsorgebereichsmusiker: Marcin Machnik
Tel: (02271) 4897144 oder 0177/ 1967587
marcin.machnik@katholisch-in-bergheim-sued.de

Pfarramtssekretärinnen:
Sonja Decker, Cettina Heilmann, Ursula Rogge

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius:
Graf-Otto-Str. 5 / 50127 Bergheim-Quadrath
Tel.: (02271) 798503 / Fax: (02271) 798504
st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr
Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz:

Fischbachstr. 25 / 50127 Bergheim-Ichendorf
Tel.: (02271) 94994 / Fax: (02271) 755503
hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael:

Laacher Str.1 / 50127 Bergheim-Ahe
Tel. (02271) 91357 / Fax: (02271) 985068
st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr
Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

SAG' MAL ... ?

... Kann Gott auch zornig sein?

Als wir Kinder waren, begegnete uns Gott durch die Eltern, im Kindergottesdienst oder in der Grundschule als der liebe Gott. Das ist richtig so, denn Gott ist die Liebe und nur so können wir Vertrauen zu ihm aufbauen. Doch Liebe kann nicht immer nur lieb sein, manchmal muss Liebe auch streng werden. Das haben wir auch als Kinder erfahren. Unsere Eltern haben uns nicht immer alles erlaubt, sondern manchmal auch etwas verboten - nicht, weil sie uns nicht lieb hatten, sondern weil sie uns lieb hatten und uns zum Beispiel vor Gefahren beschützen wollten. Deshalb wird Jesus auch in den Evange-

lien manchmal streng, um uns vor der Gefahr zu schützen, uns von ihm abzuwenden oder schlimme Fehler zu begehen. Einmal wird Jesus auch zornig, als er die Händler aus dem Tempel, dem Haus Gottes, wirft. Doch auch dieser Zorn ist ein Zeichen seiner Liebe, denn die Menschen hatten aus dem Tempel ein Geschäft gemacht und so den Kontakt zu Gott verloren.

Im Alten Testament begegnen wir auch dem strafenden Gott. Schon ganz am Anfang. Gott hat den Menschen das Paradies geschenkt, doch die Menschen hielten sich nicht an seine Regeln. Deshalb wurde

Gott so zornig, dass er Adam und Eva aus dem Paradies warf. Doch Gottes Zorn ist nie von Dauer. Er lässt den Kontakt zu den Menschen nicht abreißen. Immer wieder vergibt er ihnen. Deshalb müssen wir Gottes Zorn auch nicht fürchten, sondern können auf seine Liebe vertrauen.



Vertreibung Adam und Evas aus dem Paradies, Foto: Michael Tillmann

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

25. November 2018

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 7, 2a. 13b-14

2. Lesung:
Offenbarung 1, 5b-8

Evangelium:
Johannes 18, 33b-37



Ines Rorisch

» Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme. «